

# CDU – INFOPOST Nr. 13

## PLANIGER ORTSBEIRATS-SITZUNG 18. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

anbei unsere Infopost Nr. 13 und damit den „News“ aus dem Planiger Ortsbeirat.

**Sollte Interesse von Freunden, Bekannten und Nachbarn an dieser oder zukünftiger Infopost bestehen, so stellen wir diese gerne bei Angabe der entsprechenden email-Adresse KOSTENFREI ZU.**

Danke und beste Grüße

Marc KRÖG

Peter METZGER

Andreas PICHL

Thomas STRUPP

### A. ÖFFENTLICHER TEIL

#### 1. „EINWOHNERFRAGESTUNDE“

##### a. Heinrich BENSHEIMER:

**Was ist der Stand der Planung eines Anzuchtbetriebs für Blumen der Fa REHNER bei / hinter der „MÖBELFUNDGRUBE“?**

Antwort: Das Thema ist bereits Tagungspunkt des „Nicht Öffentlichen Teils“ der Ortsbeiratssitzung und kann aus formalen Gründen daher zu diesem Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

##### b. Peter LUKAS:

**Informiert den Ortsbeirat, dass er als Mitglied des Landwirtschaftsausschusses zusammen mit Jürgen BRAUN Einspruch gegen den Ausbau des geplanten Fahrradweges entlang der Bahnlinie bei der Verwaltung wg. möglicher Zusatzkosten eingelegt hat.**

#### 2. „MASSNAHMEN ZUM HAUSHALT 2018“

Es wurden fünf Punkte als besonders dringend zu erledigenden Maßnahmen eingebracht:

1. Planungskosten für ein Regenrückhaltebecken Ortsausgang Planig in Richtung Biebelsheim zum Schutz / zur Entlastung der innerörtlichen Entwässerung
2. Einfahrtbremse Biebelsheimerstr /Höhe Ortsausgang Planig (T€9)
3. 2 x Fußgängerübergangswege (à T€ 20): „Neue Sparkasse“ (Anmerkung: Ehemaliger CDU-Antrag) + „Mainzerstraße Höhe „Mahlborn“
4. Friedhof: Wegebefestigung und Gartengestaltung (T€ 150). Anmerkung: Ehemaliger CDU-Antrag)
5. Bushaltestelle und Fußgängerübergangsweg Neuer Sportplatz (T€110)

**Einstimmiger Beschluss**

### 3. „TOURISMUSABGABE“

Die Stadt Bad Kreuznach wird aufgefordert, die Einnahmen durch die Planiger Betriebe und den Rückfluss nach Planig aufzuzeigen.

→ Einstimmiger Beschluss

**Anmerkung:** Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung liegt die Antwort der Stadt durch Dr. VESPER erstaunlich schnell bereits vor: Abgelehnt, weil „Differenzierung der Einnahmen nach Stadtteilen nicht möglich und ein stadtteilgerechter Rückfluss nicht satzungsgemäß ist“.

### 4. „SPIELPLATZ JUPITERSTRASSE“ (BÜRGEREINGABE)

Zw. Erhöhung der Sicherheit für Kinder sollen die Betonmauer und Hecken entfernt, ein Zaun und eine kniehohe Bepflanzung angelegt werden. Die schattenspendenden Bäume sollen verbleiben.

→ Einstimmiger Beschluss

### 5. „MITTEILUNGEN ORTSVORSTEHER / ANFRAGEN“

#### „PLANIGER KERB UND RUHESTÖRUNG“

Ein Anwohner / Neubürger hat sich bei der GEWO-BAU über die gravierende Ruhestörung und Benutzung von Garten und Fahrradabstellhäuschen als WC durch Jugendliche während der Planiger Kirmes beschwert. Es liegt noch keine Stellungnahme seitens der GEWO-BAU vor.

### 6. „VERSCHIEDENES“

#### 1. MÜLL / ETERNITPLATTEN HINTER DEM TENNISPLATZ

Die Stadtverwaltung wird zur Entsorgung aufgerufen.

#### 2. ADVENTSFENSTER

Der Ortsbeirat beteiligt sich gerne daran und schlägt den 5. Dezember 2017 vor.

## B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

### 1. GRUNDSTÜCKSANGELEGENHEIT

---

#### TERMINE:

13.11.2017 / 19.00 h: Nächste Ortsbeiratssitzung (vorbehaltlich Zustimmung der Stadtverwaltung)

Verantwortlich (Text): Peter Metzger